

Presseinformation

Viscom präsentiert neuartige Speziallösung auf der Motek

Hannover, September 2019 – Motek, Stand-Nr. 3528, Halle 3 – Mit der X8068 SL wird die Viscom AG auf der internationalen Fachmesse für Produktions- und Montageautomatisierung Motek ein neues Inline-Röntgensystem mit intelligentem Transportkonzept für massive und große Prüfobjekte vorstellen. Eine weitere Speziallösung, die Viscom auf der Messe zeigt, kommt aus dem Bereich des maschinellen Sehens: die automatische optische Inspektion von montierten Baugruppen.

Als Premiumhersteller von Inspektionssystemen für die Elektronikfertigung in Bereichen wie Automotive, Industrieelektronik und Consumer Electronics ist Viscom Experte in durchsatzstarker und bis ins Detail genauer Qualitätsprüfung mit Hilfe der optischen Sensorik und des Röntgens. Während der Motek vom 7. bis 10. Oktober 2019 in Stuttgart wird am Messestand 3528 von Viscom in Halle 3 das innovative Spezialsystem X8068 SL live zu sehen sein. Seine Inspektionstechnologie setzt auf hochwertigen Lösungen von Viscom auf, die weltweit bereits im manuellen Röntgen erfolgreich etabliert sind.

Insbesondere wenn die Prüfobjekte bei Größe und Gewicht sehr weit von typischen elektronischen Flachbaugruppen abweichen, werden sie in der neuen X8068 SL zuverlässig und vollautomatisch geprüft. Das Inline-Röntgensystem überzeugt dabei mit einem speziellen Handlingkonzept, das die vollständige Automatisierung des Inspektionsprozesses ermöglicht. Der integrierte Transport erfolgt auf Werkstückträgern.

Als Inline-Röntgensystem für massive Objekte erfüllt die X8068 SL ganz besonders Anforderungen aus der Elektromobilität und den erneuerbaren Energien. Wechselrichter, DC/DC-Wandler oder auch Batteriemodule mit ihrer Steuer- und Ladetechnologie müssen eine hohe Qualität aufweisen. Die Leistungselektronik regelt exakt elektrische Übertragungen und

Verbräuche und es muss im Dauerbetrieb eine möglichst gute Wärmeabfuhr gewährleistet sein. Das Röntgensystem prüft schnell und präzise die Anbindung von Leistungshalbleitern und andere qualitätsrelevante Bereiche wie etwa Flächenlötungen. Je nach Prüfaufgabe reichen die Einsatzmöglichkeiten der X8068 SL aber noch weit über die Leistungselektronik hinaus – ob als Bestandteil einer Endmontagelinie oder eines anderen automatisierten Fertigungsablaufs.

Als zweites Messe-Highlight präsentiert Viscom eine optische Inspektionslösung für kleinere Baugruppen, konzipiert für die Anforderungen der Montagetechnik und Elektronikfertigung. Egal ob korrekte Montage von Bauteilen oder einwandfreie Lötstellen: Analysen zur Maßkontrolle oder Oberflächenbeschaffenheit in Verbindung mit Traceability sichern hundert Prozent Qualität. Das vorgestellte System ist in einer Ausführung für manuelles Beladen oder zur Integration über Transportstrecken verfügbar. Computergestütztes maschinelles Sehen und leistungsstarkes Röntgen werden so zu unverzichtbaren Helfern in der automatisierten Fertigung.

Bildunterschrift: Das Inline-Röntgensystem X8068 SL von Viscom überzeugt mit leistungsstarker Röntgentechnologie und intelligentem Transportkonzept

Über Viscom

Die Viscom AG entwickelt, fertigt und vertreibt hochwertige Inspektionssysteme. Das Spektrum umfasst die komplette Bandbreite der optischen Inspektion und Röntgenprüfung. Im Bereich der Baugruppeninspektion für die Elektronikfertigung gehört das Unternehmen zu den führenden Anbietern weltweit. Die Systeme von Viscom lassen sich kundenspezifisch konfigurieren und miteinander vernetzen. Hauptsitz und Fertigungsstandort des Unternehmens ist Hannover. Viscom verfügt über ein großes internationales Netz aus Niederlassungen, Applikationszentren, Servicestützpunkten und Repräsentanten. Gegründet 1984 notiert Viscom seit 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN: DE0007846867). Weitere Informationen: www.viscom.de.